

27. September 2021
Research-Update

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Platz 1
Europe
Industrials
(2018)



Platz 2
German
Software & IT
(2018)



Platz 1
German
Software & IT
(2017)

Mehrfacher Gewinner
der renommierten
Refinitiv Analyst Awards

DEWB AG

Positive Entwicklung der großen Beteiligungen schafft weiteres Potenzial

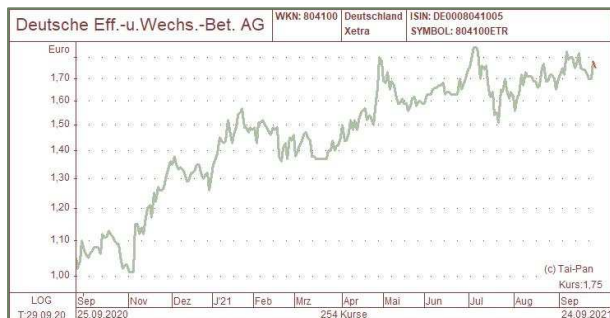
Urteil: Buy (unverändert) | Kurs: 1,75 € | Kursziel: 2,85 € (zuvor: 2,60 €)

Analyst: Dipl.-Kfm. Holger Steffen
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com
Internet: www.sc-consult.com

Jüngste Geschäftsentwicklung



Stammdaten

Sitz:	Jena
Branche:	Beteiligungen
Mitarbeiter:	3 (Holding)
Rechnungslegung:	HGB
Ticker:	EFF:GR
ISIN:	DE0008041005
Kurs:	1,75 Euro
Marktsegment:	Basic Board
Aktienzahl:	16,75 Mio. Stück
Market Cap:	29,3 Mio. Euro
Enterprise Value:	33,5 Mio. Euro
Free-Float:	69 %
Kurs Hoch/Tief (12 M):	1,85 / 0,96 Euro
Ø Umsatz (12 M Xetra):	24,4 Tsd. Euro

DEWB hat den Verkauf der Beteiligung MueTec abgeschlossen. Daraus sind der Gesellschaft im ersten Halbjahr noch einmal 11,2 Mio. Euro zugeflossen, wovon aber 0,9 Mio. Euro als Sicherheit für mögliche Garantieleistungen hinterlegt wurden. Summiert über die beiden Jahre 2020 und 2021 belaufen sich die gesamten Zuflüsse aus dem Deal auf 18,7 Mio. Euro, der Ergebnisbeitrag beträgt 14,2 Mio. Euro. Damit wurde ein Investment-Multiple von 6,8 und ein interner Zins von 36 Prozent (seit dem Einstieg in 2014) erzielt. Auf die ersten sechs Monate 2021 ist davon ein Ergebnisbeitrag von 9,4 Mio. Euro entfallen, der einen Halbjahresüberschuss in Höhe von 8,2 Mio. Euro (Vorjahr: -1,1 Mio. Euro) ermöglicht hat. Das Management hat daraufhin für das Gesamtjahr 2021 das Ziel eines Jahresüberschusses von mindestens 7,0 Mio. Euro bekräftigt. Mit dem Verkauf der letzten bedeutenden Beteiligung aus dem früheren Kernbereich wurde die Neuausrichtung auf den Sektor Digital Finance abgeschlossen und ein erheblicher finanzieller Spielraum für den Ausbau des Portfolios geschaffen. Dieser wurde bereits genutzt für den Erwerb von Beteiligungen an dem Neobroker nextmarkets, dem Transaktionsplattform-Betreiber Stableton und der digitalen Vermögensverwaltung LAIC.

GJ-Ende: 31.12.	2016	2017	2018	2019	2020	2021e
Erlöse Anteilsverk. (Mio. Euro)	2,25	0,85	0,00	0,00	5,45	11,20
EBIT (Mio. Euro)	-8,93	0,67	4,41	2,18	3,15	7,95
Jahresüberschuss	-16,53	0,09	-1,53	0,29	2,43	7,39
EpS	-1,08	0,01	-0,09	0,02	0,15	0,44
Dividende je Aktie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzwachstum		-62,4%	-100,0%	-	-	105,5%
Gewinnwachstum		-	-	-	745,1%	203,5%
KUV	13,03	34,65	-	-	5,38	2,62
KGV	-	344,8	-	101,8	12,0	4,0
KCF	-	-	-	-	7,9	5,2
EV / EBIT	-	49,7	7,6	15,3	10,6	4,2
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Exit abgeschlossen

Mit dem Abschluss des MueTec-Exits konnte DEWB im ersten Halbjahr 2021 weitere sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 9,4 Mio. Euro verbuchen (ggü. 0,1 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2021). Die Transaktion hat auch Auswirkungen auf die Kostenpositionen gehabt, allerdings in erheblich geringerem Umfang. Der Personalaufwand erhöhte sich wegen erfolgsabhängiger Vergütungsbestandteile von 0,2 Mio. Euro im Vorjahr auf 0,6 Mio. Euro in der aktuellen Periode. Zugleich sind aber die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die im Vorjahr bereits von Transaktionskosten geprägt worden waren, von 0,6 auf 0,3 Mio. Euro zurückgegangen. Per Saldo hat die Gesellschaft ein EBIT von 8,5 Mio. Euro erwirtschaftet, nach -0,7 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2020. Nach Abzug des Finanzergebnisses (-0,3 Mio. Euro; Vorjahr: -0,4 Mio. Euro) und unter Abwesenheit von Steueraufwendungen resultierte daraus ein Sechsmonatsüberschuss von 8,2 Mio. Euro (Vorjahr: -1,1 Mio. Euro). Das Management hat daraufhin die Jahresprognose, die einen Gewinn von mindestens 7 Mio. Euro vorsieht, bekräftigt.

Geschäftszahlen	6M 20	6M 21	Änderung
Erlöse Anteilsverkauf	0,0	11,2	-
EBIT	-0,7	8,5	-
Periodenergebnis	-1,1	8,2	-

In Mio. Euro bzw. Prozent, Quelle: Unternehmen

Hoher Mittelzufluss

Aus dem MueTec-Deal sind der Gesellschaft im ersten Halbjahr noch einmal 11,2 Mio. Euro zugeflossen. Aus diesen Mitteln wurde die aus der ersten Kaufpreistranche bereits notariell hinterlegten knapp 0,5 Mio. Euro als Sicherheit für mögliche Garantieleistungen in den nächsten 18 Monaten um weitere rund 0,9 Mio. Euro aufgestockt. Außerdem hat DEWB sämtliche Bankdarlehen getilgt, die sich Ende 2020 noch auf rund 2,5 Mio. Euro belaufen hatten, und neue Investments getätigt (siehe nächster Absatz). Die bilanzielle Liquidität hat sich trotzdem seit dem Jahresanfang von 0,5 auf 4,6 Mio. Euro erhöht.

Drei neue Investments

Anfang März hatte DEWB bereits eine Beteiligung an dem Neobroker nextmarkets gemeldet (siehe unser

Update vom 14.04.2021), der aktuelle Anteil wurde im Halbjahresbericht auf 1,4 Prozent beziffert. Mit 12,0 Prozent prozentual deutlich größer fällt das Anfang Juni kommunizierte Engagement bei der Stableton Financial AG aus. DEWB war damit Lead-Investor bei einer Finanzierungsrunde des Unternehmens, an der sich auch bestehende Aktionäre sowie andere namhafte Investoren (u.a. aus den Bereichen Venture Capital, Hedgefonds und Family Offices) beteiligt haben. Stableton hat eine Fintech-Plattform für alternative Finanzanlagen aufgebaut und in der Schweiz erfolgreich etabliert. Der weitere Ausbau des Anteils an dem aktuell ca. 30 Mrd. Euro großen Heimatmarkt sowie die europäische Expansion bieten ein großes Wachstumspotenzial. Das sieht für sich auch die digitale Vermögensverwaltung LAIC, die von dem DEWB-Portfoliounternehmen Lloyd Fonds im letzten Jahr gegründet wurde und die inzwischen (per 30. Juni) bereits rund 140 Mio. Euro betreut. In der aktuellen Periode hat Lloyd Fonds die Möglichkeit zu einer direkten Beteiligung an LAIC über Token angeboten und DEWB hat diese Chance wahrgenommen. Für den weiteren Jahresverlauf hat DEWB im Halbjahresbericht in Aussicht gestellt, „nochmals akquisitiv tätig zu werden“.

EK-Quote steigt deutlich

Insgesamt beziffert DEWB die Investitionen in das Beteiligungsportfolio auf 1,6 Mio. Euro im ersten Halbjahr. Da dem ein Buchwertabgang im Zuge des MueTec-Verkaufs von 1,9 Mio. Euro gegenüberstand, hat sich der Wertansatz des Portfolios leicht, von 26,7 auf 26,4 Mio. Euro reduziert. Zugleich bestehen hohe stille Reserven in Höhe von 12 Mio. Euro, die aus der positiven Kursentwicklung der beiden börsennotierten Beteiligungen Lloyd Fonds und aifinyo (siehe nächster Absatz) resultieren und die im Beteiligungsbuchwert nicht abgebildet sind. Auf der Passivseite hat der aus der MueTec-Transaktion resultierende hohe Halbjahresgewinn einen Anstieg des Eigenkapitals von 13,7 auf 21,9 Mio. Euro bewirkt, wodurch sich die Eigenkapitalquote von 45,7 auf 61,0 Prozent sprunghaft verbessert hat.

Starke Performance

Die starke Performance von Lloyd Fonds und aifinyo resultiert aus der positiven operativen Entwicklung der beiden Gesellschaften. Lloyd Fonds hat in den letzten zwölf Monaten (per 30.06.) nicht nur LAIC

erfolgreich auf- und ausgebaut, sondern die Assets unter der Management insgesamt um 80 Prozent auf 2,0 Mrd. Euro ausgeweitet. Das wurde im ersten Halbjahr 2021 in eine Erlössteigerung um 195,2 Prozent auf 18,2 Mio. Euro und eine EBITDA-Verbesserung von -2,5 auf +7,2 Mio. Euro umgemünzt, das Nettoergebnis drehte infolgedessen von -3,9 auf +3,7 Mio. Euro. An der Börse hat sich das allein im laufenden Jahr in einem Kursgewinn um mehr als 60 Prozent niedergeschlagen. Immerhin knapp 50 Prozent beträgt auch der Zuwachs bei aifinyo. Der Spezialist für alternative Finanzierungslösungen hat im letzten Jahr im zweiten und dritten Quartal stark unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie gelitten, im Anschluss aber die Rückkehr auf einen dynamischen Wachstumspfad geschafft. Das Unternehmen sieht im Bereich der Mittelstandsfinanzierung noch großes Expansionspotenzial und konnte zuletzt mit der Paladin Asset Management GmbH einen neuen Großaktionär hinzugewinnen, der sich im Rahmen einer Kapitalerhöhung mit 5,4 Prozent an aifinyo beteiligt hat.

Aktualisierung des Potenzialwerts

Wir hatten in der Vergangenheit die Werte von Lloyd Fonds und aifinyo deutlich über dem Kursniveau angesiedelt und sehen uns durch die positive Entwicklung – sowohl operativ als auch an der Börse – bestätigt. In unseren letzten Updates zu den Unternehmen haben wir ein Kursziel von 15,40 Euro für Lloyd Fonds (Update vom 31.08.2021) sowie von 50,00 Euro für aifinyo (Update vom 22.07.2021) ermittelt. Diese Werte setzen wir in unserer Potenzialwertermittlung an, wie bislang schon reduziert um einen hypothetischen Paketabschlag (im Rahmen einer hypothetischen Umplatzierung) von 10 Prozent. Allerdings haben wir den Anteil an aifinyo auch auf rund 4,7 Prozent verwässert (zum Halbjahresstichtag waren es noch 5,0 Prozent) und damit die jüngste Kapitalerhöhung bereits berücksichtigt. Die Positionen Stableton und LAIC haben wir neu in unser Modell aufgenommen und vorerst die geschätzte Investitionssumme angesetzt. So waren wir im Vorfeld auch bei nextmarkets

verfahren. Aufgrund der geringen Bedeutung haben wir hingegen die kleine Altbeteiligung an dem Biotechnologieunternehmen Noxxon (<0,2 Mio. Euro anteiliger Börsenwert) aus dem Modell entfernt.

Sum-of-the-Parts-Bewertung	Anteil	Wert
Lloyd Fonds	22,3%	41,0
aifinyo	4,7%	7,6
nextmarkets	1,4%	ca. 1,5
Stableton	12,0%	ca. 1,0
LAIC	ca. 3,5%	ca. 1,8
Portfoliowert (in Mio. Euro)		52,9
Nettofinanzvermögen		-4,9
Potenzialwert (in Mio. Euro)		48,0
je Aktie (in Euro)		2,87

Neues Kursziel: 2,85 Euro

In Summe hat sich der Potenzialwert des Portfolios von zuletzt 45,9 Mio. Euro auf 52,9 Mio. Euro erhöht. Im Gegenzug haben die einkalkulierten Investments und die Berücksichtigung der Halbjahreszahlen zu einer Anpassung der Nettofinanzposition von zuvor -2,4 auf -4,9 Mio. Euro geführt. Der Potenzialwert hat sich damit per Saldo von 43,5 Mio. Euro in unserem letzten Update auf 48,0 Mio. Euro erhöht, das entspricht 2,87 Euro je Aktie (bislang: 2,60 Euro). Daraus leiten wir 2,85 Euro als neues Kursziel ab, was in Relation zum aktuellen Kurs ein Potenzial von mehr als 60 Prozent bietet. Das Prognoserisiko stufen wir weiterhin als leicht überdurchschnittlich (4 von 6 Punkten) ein.

Gewinnschätzung leicht angehoben

Leicht angepasst haben wir in Reaktion auf die Halbjahreszahlen und insbesondere auf den überraschend niedrigen Wert der sonstigen betrieblichen Aufwendungen auch unsere Gewinnschätzung für 2021. Diese liegt nun bei 7,4 Mio. Euro und damit 0,2 Mio. Euro höher als bisher.

Fazit

DEWB hat den MueTec-Verkauf im ersten Halbjahr 2021 erfolgreich abgeschlossen. Nachdem die Gesellschaft schon im letzten Jahr mit der Abwicklung des ersten Teils der Transaktion einen Gewinn von 2,4 Mio. Euro ausweisen konnte, wurde in den ersten sechs Monaten 2021 ein Überschuss von 8,2 Mio. Euro erzielt. Das Management hat daraufhin die Prognose bekräftigt, die einen Jahresgewinn von mindestens 7 Mio. Euro vorsieht.

Durch den lukrativen Verkauf hat das Unternehmen einen erheblichen Spielraum für den weiteren Ausbau des Portfolios im Bereich Digital Finance. Dieser wurde im laufenden Jahr bereits für drei neue Engagements genutzt. Dabei hat sich DEWB an dem Neobroker nextmarkets, dem Anbieter einer Transaktionsplattform für alternative Finanzanlagen, Stableton Financial AG, und an der digitalen Vermögensverwaltung LAIC beteiligt. Damit sollen die Akquisitionen im laufenden Jahr aber noch nicht abgeschlossen sein.

Dass DEWB mit Investitionen in Digital-Finance-Anbieter hohe Wertzuwächse erzielen kann, verdeutlicht nicht zuletzt die positive Wertentwicklung der beiden börsennotierten Beteiligungen Lloyd Fonds und aifinyo, die im laufenden Jahr bereits einen Kurszuwachs von mehr als 60 Prozent bzw. knapp 50 Prozent vorweisen können.

Wir sehen uns damit in unserer positiven Einschätzung des Wertpotenzials dieser Gesellschaften wie auch des DEWB-Portfolios insgesamt bestätigt. Mit dem Update hat sich der von uns ermittelte Potenzialwert von zuletzt rund 2,60 Euro je Aktie auf 2,85 Euro je Aktie erhöht. Die DEWB-Aktie bietet damit weiterhin ein attraktives Kurspotenzial, weshalb unser Urteil unverändert „Buy“ lautet.

Anhang I: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	12 2017	12 2018	12 2019	12 2020	12 2021
AKTIVA					
I. AV Summe	15,50	23,96	26,23	25,63	28,13
II. UV Summe	6,16	3,34	3,69	4,41	7,02
PASSIVA					
I. Eigenkapital	10,27	11,02	11,31	13,74	21,13
II. Rückstellungen	0,92	0,92	1,09	1,24	1,44
III. Fremdkapital	10,47	15,36	17,58	15,10	12,57
BILANZSUMME	21,66	27,31	29,98	30,09	35,15

GUV-Prognose

Mio. Euro	12 2017	12 2018	12 2019	12 2020	12 2021
Erlöse Anteilsverkauf	0,85	0,00	0,00	5,45	11,20
EBITDA	0,67	4,42	2,19	3,15	7,95
EBIT	0,67	4,41	2,18	3,15	7,95
JÜ	0,09	-1,53	0,29	2,43	7,39
EPS	0,01	-0,09	0,02	0,15	0,44

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	12 2017	12 2018	12 2019	12 2020	12 2021
CF operativ	-1,70	-10,60	-2,70	3,70	5,67
CF aus Investition	2,40	0,00	0,00	0,00	-0,50
CF Finanzierung	0,00	7,50	2,10	-4,80	-2,53
Liquidität Jahresanfang	4,50	5,12	2,20	1,60	0,49
Liquidität Jahresende	5,12	2,20	1,60	0,49	3,13

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH

Alter Steinweg 46

48143 Münster

Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl.-Kfm. Holger Steffen

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

I) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl.-Kfm. Holger Steffen

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 27.09.2021 um 7:20 Uhr fertiggestellt und am 27.09.2021 um 7:30 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kursentwicklung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:

<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
20.05.2021	Buy	2,60 Euro	1)
14.04.2021	Buy	2,60 Euro	1)
13.01.2021	Buy	2,40 Euro	1)
29.09.2020	Buy	1,65 Euro	1)
24.06.2020	Buy	1,65 Euro	1)
22.06.2020	Speculative Buy	1,50 Euro	1)
20.12.2019	Speculative Buy	1,85 Euro	1)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Ein Update, zwei Comments

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.